

Unser Beitrag zur Versorgungssicherheit in der heimischen Land- und Forstwirtschaft

Wir unterstützen den Ausbau von erneuerbaren Energien und Energieeffizienztechnologien und erhöhen damit die Versorgungssicherheit für die österreichische Land- und Forstwirtschaft

Die Landwirtschaft spielt eine doppelte Rolle in der Energiewende: als energieverbrauchender Sektor und als Erzeuger erneuerbarer Energie. Die Landwirtschaft wird dadurch zu einem zentralen Partner für die regionale Energieversorgung.

Wie wir wirken

- Im Programm „Versorgungssicherheit im ländlichen Raum – Energieautarke Bauernhöfe“ unterstützen wir **land- und forstwirtschaftliche** Betriebe dabei, mehr eigene erneuerbare Energie zu nutzen, weniger Energie zu verbrauchen und den Energieeinsatz besser zu steuern. Außerdem fördern wir den Umstieg auf **nachhaltig betriebene Maschinen**.
- Das Programm Muster- und Leuchtturmprojekte Photovoltaik fördert **innovative Solarstrom-Projekte**. Gefördert werden hier besonders kreative und innovative PV-Lösungen, zum Beispiel gebäudeintegrierte PV oder besondere Anlagentechniken. Ziel ist es, Vorzeigeprojekte zu schaffen, die andere **zur Nachahmung** motivieren – etwa Investor:innen oder Projektentwickler:innen. Ein Programmschwerpunkt liegt auf **Agri-PV**: Hier werden Flächen gleichzeitig für die Landwirtschaft und zur Stromerzeugung genutzt. Die Projekte zeigen, welche Synergieeffekte hier möglich sind.

Fakten

6.470 unterstützte Bauernhöfe (2023-2025)

118.600 kWp PV-Leistung und

144.250 kWh Speicherkapazität

120.000 MWh/Jahr

Energieeinsparung

-14-24 Mio. € pro Jahr

in Energiekosten

234 Mio. € Investitionen

90 Muster- und Leuchtturmprojekte PV sind österreichweit umgesetzt/in Umsetzung



Outcome: Projektbeispiele

Das Projekt „**Agri-Photovoltaik-Anlage im Obstbau, Versuchsstation Obst- und Weinbau Haidegg**“ kombiniert Obstproduktion mit nachhaltiger Stromerzeugung. Die lichtdurchlässigen PV- Paneele dienen gleichzeitig als Hagel- und Frostschutz und reduzieren den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel. Erste Ergebnisse zeigen vielversprechende Effekte auf Pflanzengesundheit und Ertrag, während die Stromproduktion durch den kühlenden Effekt der Pflanzen optimiert wird. Diese innovative Doppelnutzung hat das Potenzial, sowohl die Landwirtschaft als auch die erneuerbare Energiegewinnung entscheidend zu verändern.



Fotos: Das Land Steiermark – Versuchsstation Obst- und Weinbau Haidegg



Wirkung in Österreich

Die Nutzung erneuerbarer Energien **stärkt die Wirtschaftlichkeit** der österreichischen Landwirtschaftsbetriebe, macht sie unabhängiger von Energiepreisschwankungen und trägt aktiv zum Klimaschutz bei.

Weitere Informationen finden Sie unter:



klimafonds.gv.at